

DIN V 52014

DIN

ICS 75.140

Ersatz für
DIN 52014:1989-06***Vornorm*****Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Gehaltes an cyclohexanunlöslichen Anteilen**

Bitumens and bituminous binders –
Determination of the content of cyclohexane insoluble parts

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la teneur en parties insolubles dans le cyclohexane

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Kurzbeschreibung.....	4
4 Prüfeinrichtungen	4
5 Proben	5
6 Durchführung	5
7 Auswertung und Angabe der Ergebnisse	6
8 Präzision	7
9 Prüfbericht	7

Vorwort

Diese Vornorm wurde vom Arbeitsausschuss NMP 332/NABau/FGSV 7.1.1.1 „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ der Normenausschüsse Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nmp@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Änderungen

Gegenüber DIN 52014:1989-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Lösemittel auf Cyclohexan reduziert;
- c) Abschnitt 10 „Prüfbericht“ hinzugefügt;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 1995: 1929, 1934, 1941-11, 1960-02

DIN 52014: 1980-12, 1989-06

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an denjenigen Anteilen des Bitumens, frisch oder aus Asphalt oder bitumenhaltigen Bindemitteln zurückgewonnenen, fest, die im Bitumen fein verteilt und in Cyclohexan unter den Bedingungen dieser Norm nicht löslich sind.

Der Gehalt an Unlöslichem gibt einen Hinweis auf die Anwesenheit von Begleit- oder Fremdstoffen im Bitumen. Das Verfahren erlaubt es ferner, Veränderungen aufgrund thermischer und oxidativer Einwirkungen festzustellen, die Bitumen während seiner Lagerung oder Weiterverarbeitung erfahren kann. Diese Rückschlüsse sind bei Bitumen, die aus Asphalten wiedergewonnen wurden, nur bedingt möglich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).